

<b>ANTRAG der</b>  <b>CDU-Fraktion vom 09.02.2012</b>	Gremium:  Termin: Vorlage Nr.: TOP:	<b>Ortschaftsrat Grötzingen</b>  <b>28.03.2012</b> <b>182</b> <b>3</b> <b>öffentlich</b>
<b>Absicherung am Spielplatz Weingartener Straße/Bruchwaldstraße</b>		

Öffentliche Spielplätze sind so zu gestalten, dass neben der Attraktivität auch die Sicherheit der Kinder gewährleistet ist. Das trifft besonders auf die Ausgänge von Spielplätzen zum öffentlichen Verkehrsbereich zu.

Am Spielplatz Weingartener Straße/Bruchwaldstraße können Kinder ohne Änderung der Laufrichtung an den Schranken vorbei direkt über den Gehweg auf die Weingartener Straße rennen. Hier ist eine technische Änderung des Ausgangs erforderlich.

Antrag:

Der Ortschaftsrat beschließt, die Verwaltung wird beauftragt, im Zuge der Umgestaltung des Spielplatzes die Ausgänge entsprechend sicher zu gestalten.

Mit freundlichen Grüßen

Christiane Jäger

### **Stellungnahme der Ortsverwaltung:**

Das Gartenbauamt teilt dazu mit, dass die Lage des Spielplatzes an der Bruchwaldstraße in Nachbarschaft zu den frequentierten Erschließungsstraßen aus sicherheitstechnischer Sicht ernst zu nehmen ist.

Aus diesem Grunde hat das GBA diese Situation intensiv geprüft. Derzeit ist der Spielplatz von einem 1 m hohen Drahtgitterzaun eingefasst. Die Zugänge sind durch versetzte Wegesperren in selber Höhe gesichert. Diese Wegesperren werden bei ähnlichen Situationen bundesweit verwendet.

### **Wegesperren enger gesetzt:**

Dies hätte den Nachteil, dass der Spielplatz für Kinderwagen und Fahrräder mit Radanhängern nicht mehr zugänglich wäre. Gleichzeitig aber verhindern die beengten Verhältnisse auf dem vorgelagerten schmalen Gehweg, dass dort genannte Fahrzeuge außerhalb des Spielplatzes abgestellt werden könnten.

**Schwingtore:**

Der Kinderspielplatz Alte Weingartner Straße in Durlach wurde dem GBA als Beispiel genannt. Leider sind die häufig verwendeten Schwingtore keine zufrieden stellende Alternative. Da die Tore frei schwingend sind, stellen sie auch für Kleinkinder erfahrungsgemäß keine Barriere dar. Diese Schwingtore dienen im Wesentlichen zur Abwehr von unerwünschtem Hundebesuch auf Spielplätzen.

**Gartentor:**

Ein übliches Gartentor hält das GBA für wenig geeignet. Diese werden ebenso durch Kleinkinder geöffnet, da die Griffhöhe konstruktionsbedingt sehr tief liegt. Ansonsten steht dies in der Regel – weil nicht abgeschlossen – offen oder wird gerne von den Kindern und Jugendlichen als 'Halbkarussell' genutzt. Dies führt recht kurzfristig zu Schäden am Tor, so dass dieses in der Regel nach kurzer Zeit wieder abgebaut werden muss.

**Zusätzliche Wegesperren am Gehweg**

Eine Möglichkeit ist ggf. entlang der Gehwegkante zum Straßenraum weitere Wegesperren ähnlich wie beim Jugendhaus zur Eisenbahnstraße hin anzubringen. Aufgrund der Parkierungssituation in der Weingartner Straße wird das GBA die Zulässigkeit nochmals mit der Verkehrsbehörde und Feuerwehr abschließend klären. Diese Verkehrsbügel könnten dann aber kurzfristig im Zuge des Spielplatzumbaus nach den Osterferien vor den beiden Ausgängen errichtet werden.